



14.09.2022

Faire Woche (16. bis 30.09.2022)

Gleich morgens – fair starten: #FairesKlimaFrühstück

GEPA unterstützt Klimaprojekte im Globalen Süden/Petition an Frans Timmermans, EU-Kommissar für Klimaschutz

Wuppertal. Wie man mit fairem Konsum zusätzlich Klimaprojekte unterstützen kann, zeigt Fair Trade-Pionier GEPA zur bundesweiten Fairen Woche vom 16. bis 30.9.2022 mit der Aktion „Gleich morgens – fair starten: #FairesKlimaFrühstück“. Damit verbunden ist auch eine Online-Petition für gerechtere Klimafinanzierung an EU-Kommissar Frans Timmermans, die von der Fairen Woche an bis kurz vor der Klimakonferenz COP27 im November in Ägypten unterzeichnet werden kann.

Klimagerechtigkeit: Frühstück mit bio-fairen Produkten

Fairer Handel und Bio-Anbau sind an sich schon besser fürs Klima – jetzt fließen in der Fairen Woche vom Umsatz der GEPA-Aktionsprodukte fünf Prozent in einen Klima-Fonds der GEPA mit ihren europäischen Partnerorganisationen (EFTA). Damit werden acht definierte Klimaprojekte bei Handelspartnern im Globalen Süden unterstützt, die von der Klimakrise besonders betroffen sind.

Neben bio-fairen und klimafreundlichen Frühstücksprodukten wie Kaffee, Tee und Honig werden auch Pyjamas, Socken und Tischwäsche als faire Textilien passend zum Frühstück und zum Textilschwerpunkt der Fairen Woche eingebunden. So kann man selbst beim Frühstück im Bett ein Zeichen für Fairen Handel und Klimagerechtigkeit setzen. Damit knüpft die Aktion auch an das Thema der Fairen Woche „Fair steht dir“ an, das sich mit fairem Lebensstil und Menschenrechten am Beispiel Textilien auseinandersetzt.

Über die unterstützten Klimaprojekte

Zu den aus dem Fonds unterstützten Projekten gehören etwa die Aufforstung mit Obstbäumen bei unserem Honig-Partner Tzeltal Tzotzil in Mexiko oder auch ein Auffangbecken für Regenwasser beim Teepartner TPI (Tea Promoters India) im indischen Darjeeling. Die Aktion ist Teil der europäischen Klimakampagne „Climate Justice – Let’s Do It Fair“, mit der sich die GEPA für mehr Klimagerechtigkeit engagiert. Weitere Informationen finden sich hier: www.gepa.de/klimafrühstück

Der Hashtag „#FairesKlimaFrühstück“ zieht sich wie ein roter Faden durch alle Aktionen in Weltläden, im Bio- und Lebensmittelhandel sowie z. B. in kirchlichen Bildungshäusern

GEPA The Fair Trade Company

GEPA mbH
GEPA-Weg 1
42327 Wuppertal
Fon: 02 02 / 2 66 83-0
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
www.gepa.de

Pressestelle:
Barbara Schimmelpfennig
Fon: 02 02 / 2 66 83-60
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
E-Mail: presse@gepa.de

Presse-Information

oder Firmenkantinen und im Endkunden-Onlineshop www.gepa-shop.de. Über die genannten Bezugsquellen sind die fairen Frühstücksprodukte erhältlich.

Petition an die EU: Klimafinanzierung für Kleinbäuer*innen

Die GEPA tritt auch politisch auf den Plan: In ihrer dreisprachigen Petition (Deutsch, Englisch, Spanisch) appelliert sie an den EU-Kommissar für Klimaschutz, Frans Timmermans, mehr Finanzmittel, Beratung und Weiterbildung für Kleinbäuer*innen im Globalen Süden zu ermöglichen. Weltläden, Produzent*innen, Konsument*innen, Politik, die europäischen Fair Handelsorganisationen und alle im Fairen Handel Engagierten sind aufgerufen, die Petition zu unterzeichnen. Die GEPA macht so mit Blick auf die Klimakonferenz COP 27 in Ägypten (7. bis 18.11.2022) auf das Thema Klimagerechtigkeit aufmerksam. Interessierte können das Anliegen mit ihrer digitalen Unterschrift noch bis zum 23. Oktober unterstützen www.gepa.de/klimapetition

Weitere Aktionen der GEPA zur Fairen Woche

- **Instagram-Live: Faires Klima-Frühstück**
Beim GEPA-Frühstücks-Talk im Insta-Live dreht sich am 21.9. von 11.30 bis 12 Uhr alles um die Aktion #FairesKlimaFrühstück unter [@gepafairtrade](https://www.instagram.com/gepafairtrade). Dort wird unter anderem Karla Mendez, GEPA-Auszubildende zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement, als Tochter einer Kaffeeproduzentin der Genossenschaft SOPPEXCCA aus Nicaragua und Vertreterin der jungen Generation aus dem Globalen Süden die Brücke zwischen dort und hier schlagen.
- **GEPA-Gewinnspiel: Klima-Frühstücks-Challenge**
Interessierte teilen bei der Social-Media-Challenge ihr #FairesKlimaFrühstück und können eins von drei Klima-Frühstücks-Paketen im Wert von je 50 Euro gewinnen.

Als Fair Trade-Pionier steht die GEPA seit 47 Jahren für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, u. a. beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis mit TOP3 in der Kategorie „Unternehmenspartnerschaften 2020“ für die langjährige Zusammenarbeit mit dem Teepartner Tea Promoters India und mit dem „CSR-Preis der Bundesregierung 2020“ in der Kategorie „Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement“. Als eines von wenigen Unternehmen in Deutschland hat sich die GEPA nach dem Garantiesystem der WFTO prüfen lassen. Näheres zu Preisen und Auszeichnungen sowie zur GEPA allgemein unter www.gepa.de

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)